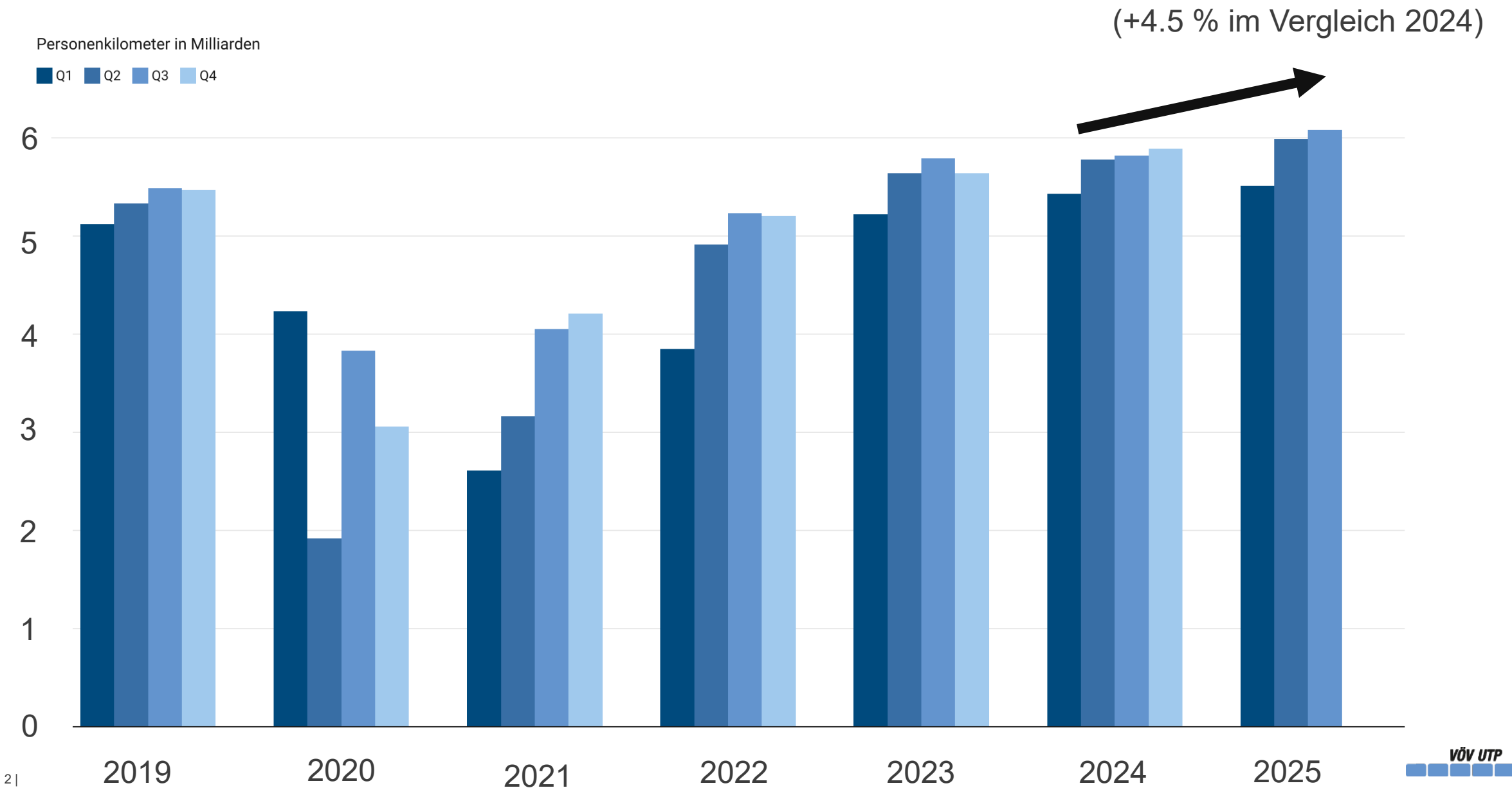


Verkehr 45 nutzen, damit sich Tramprojekte finanziell einfacher realisieren lassen

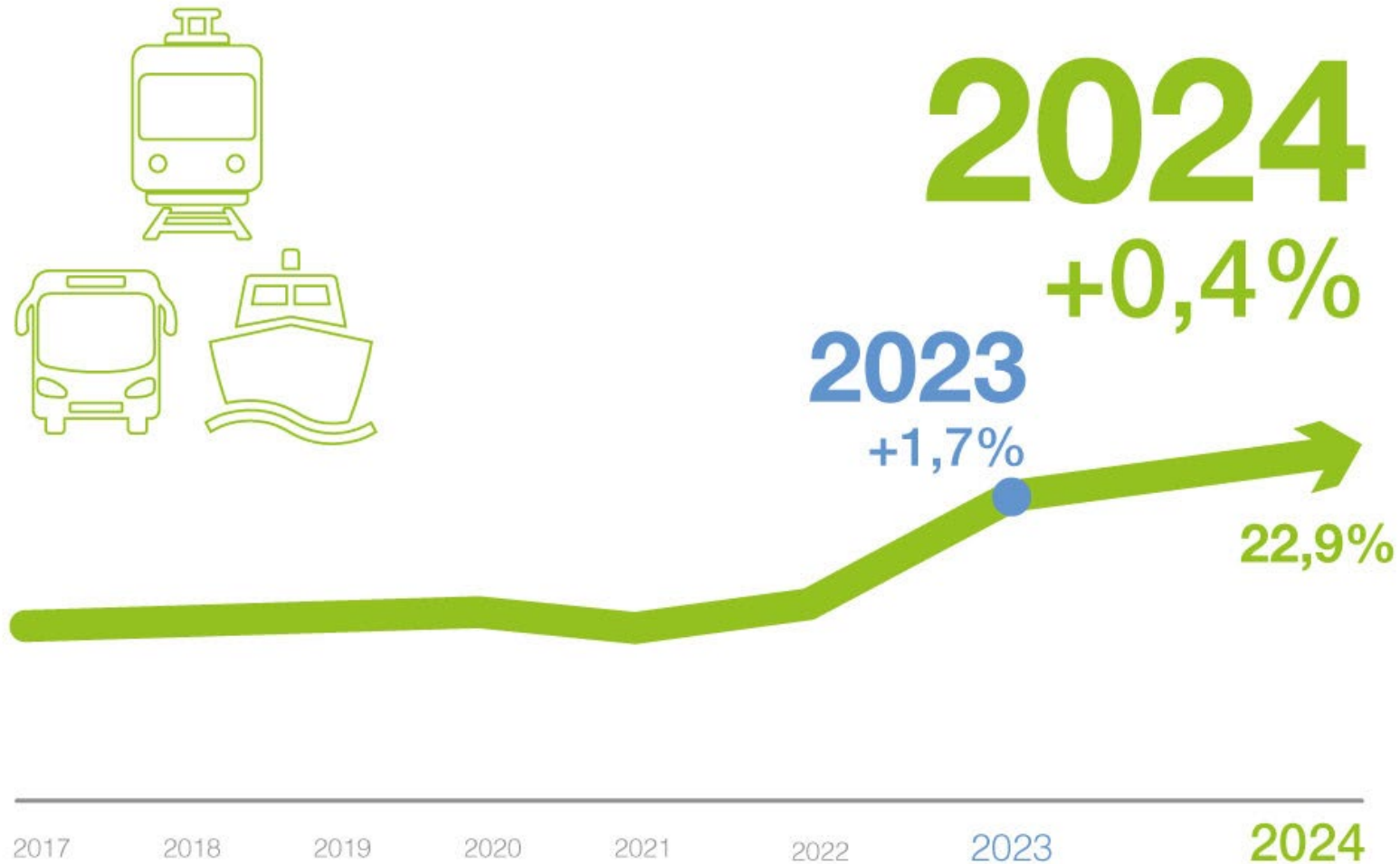
SVWG Forum zu Verkehr 45
28. Januar 2026

Ueli Stückelberger
Direktor Verband öffentlicher Verkehr

öV-Passagierrekord im Schienenpersonenverkehr: 3. Quartal 2025



Steigerung öV-Anteil: Höchststand



Quelle: BFS / Source: OFS

Verkehr 45: Generelle Bemerkungen



Verkehr 45 / BIF-Alimentierung – Auslöser



- Autobahn-Nein (November 2024)
 - Mehrkosten Bahnprojekte/unklares Angebot
 - Kosten für den Unterhalt der Schieneninfrastruktur nehmen zu
 - Kernpunkt: BIF-Alimentierung sichern (Grund: befristete Quellen)
- Folge: Auftrag UVEK an Prof. Dr. U. Weidmann

Gutachten Weidmann (Oktober 2025) – Beurteilung VöV [nur Teil öV]

- Solide/wenig Überraschendes
- Positiv
 - Bestätigung, wachsende Schweiz braucht wachsendes öV-Angebot/Ausbauten



- Bestätigung, der Bahninfrastrukturfonds braucht zusätzliche Mittel
- Potenzial von Trambahnen bejaht
- Klar mehr öV-Projekte als Strassenprojekte in Prio 1

- Negativ



- Wenig neue Ansätze
- Nicht widerspruchsfreie Begründungen zu einzelnen Projekten
- Viele Themen nicht erwähnt: IPV, Bedeutung Angebot, Unterhalt vor Ausbau etc.

Verkehr 45 / BIF-Alimentierung – Prozess



- wohl 28. Januar 2026 (!): Eckwerte des Bundesrates
- Juni 2026: Vernehmlassungsvorlage
- 2027: Botschaft ans Parlament
- 2027/28: Parlamentarische Beratung
- 2028/29: Volksabstimmung

Verkehr 45 / BIF-Alimentierung – 4 Grundpositionen VöV



1. Finanzierung/Alimentierung BIF sicherstellen



2. «Unterhalt vor Ausbau»: Es braucht für den Unterhalt mittelfristig mehr Mittel



3. Schienennetz ausbauen: ja, aber mit Mass
Nutzen aufzeigen = konkrete **Angebotsschritte** ausarbeiten (2030 + 2035)



4. Agglomerationsprogramme: **Realisierung von Tramprojekten** uä erleichtern

Kernpunkt: Alimentierung des Bahninfrastrukturfonds (BIF) sichern



- ➔ **Ziel VöV:** ua Verstetigung des 2. MWST-Promille (statt Auslaufen im Jahr 2030); Verzicht Rückzahlung FinöV-Schulden
- ➔ Dies bedingt: **Eidg. Volksabstimmung** (Verfassung)

Realisierung von Tramprojekten erleichtern: Weshalb eigentlich?

- **Ungleiche** Finanzierung/Bundesanteil von BIF-Projekten und Aggloprojekten (öV)
 - BIF-Projekte: 100% Bund
 - Aggloprojekte: nur 30-40% Bund (theoretisch: bis 50 %)
- Grosses Verlagerungspotenzial von Tramprojekten uä
- Tram: hohe Kapazität + für Kundinnen und Kunden attraktiv
- Projekte: einfacher und schneller realisierbar + geringerer Flächen-/Platzbedarf
- In vielen Regionen sind gute Projekte vorhanden: GE, VD, BS/BL, ZH etc.

Potenzial/Arten von «Tramprojekten»



- Tramlinien verlängern
 - Neue Tramlinien
 - «schnelle» Tramlinien (Limmattalbahn)
 - Metro/metroähnliche Linien (Lausanne)
 - Aber auch: Businfrastruktur
- In vielen Agglomerationen sind gute Projekte vorhanden: GE, VD, BS/BL, ZH etc.

Realisierung von Tramprojekten erleichtern: Ziele VöV

- **Angleichung** der Finanzierung BIF und Aggloprojekte betr. öV-Projekte
 - 1. Mehr Mittel aus den NAF für Aggloprojekte zuscheiden
 - 2. Aggloprojekte: Bundesanteil für öV-Projekte auf 70-80% erhöhen
- Vorlage «Verkehr 45» für solche finanzielle Angleichung nutzen!

